

## Einladung zum 73. Bundestag 2002

Satzungsgemäß werden die Delegierten und Mitglieder zum Bundestag des Frankenbundes am Samstag, 04. Mai 2002 nach Aschaffenburg eingeladen.

Die Vorsitzenden der Gruppen werden gebeten, entsprechend § 17 Abs. 3 der Satzung die Mitglieder zu benachrichtigen und die Delegierten zu entsenden.

Ich bitte, darum besorgt zu sein, daß alle Gruppen durch Delegierte vertreten sind. Eine Einladung und die Tagesordnung werden den Bundesgruppen rechtzeitig zugesandt.

### **Tagesordnung:**

1. Jahresbericht der Bundesleitung für 2001
2. Kassen- und Kassenprüfungsbericht
3. Diskussion der Berichte
4. Entlastung der Bundesleitung
5. Fränkisches Seminar 2002
6. Bundesbeiratstagung 2002
7. Bundestag 2003
8. Fränkisches Seminar 2003
9. Bundesbeiratstagung 2003
10. Verschiedenes
11. Anträge und Wünsche

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung bitte ich, bis zum **19. April 2002** an die Bundesgeschäftsstelle einzureichen.

Der Bundestag in Aschaffenburg wird mit folgendem Programm stattfinden:

### **Samstag, 04. Mai 2002**

10.00 Uhr Festakt im Aschaffener Stadttheater  
Festvortrag von Dr. Elmar Rettinger  
(Institut für geschichtliche Landeskunde, Mainz):  
„Aschaffenburg und Mainz.  
Eine neunhundertjährige Beziehung.“

Mittagessen

15.00 Uhr Delegiertenversammlung im „Glockenspiel“

Rahmenprogramm

*Dr. Franz Vogt*  
Regierungspräsident a. D.  
1. Bundesvorsitzender

## **Bezirksheimatpflege Unterfranken sucht: Edition Mainfranken und FRANKENLAND-Bände**

Der Bezirk Unterfranken, Referat Kulturarbeit und Heimatpflege, sucht ganz dringend aus der vor Jahren erschienenen Edition „Mainfranken-Archiv“ zahlreiche Folgen.

Zum Ankauf gesucht werden auch gebundene, vor 1979 erschienene Jahrgänge unserer Bundeszeitschrift FRANKENLAND.

Verkaufswillige Besitzer der ganzen Edition (oder einzelner Nummern) bzw. der Zeitschrift wenden sich bitte an:

Bezirk Unterfranken / Kulturarbeit und Heimatpflege (Bezirksheimatpfleger Dr. Klaus Reder),  
Silcherstraße 5, 97074 Würzburg  
(Tel. 0931-7959-0 / Fax 0931-7959-955  
eMail k.reder @)bezirkunterfranken.de

## **Karlstadt am Main: Einzigartiges Bodendenkmal in Gefahr**

### **– Ganz dringend Helfer und Geber gesucht –**

Karlburg am Main ist seit längerem bekannt für seine bedeutende Stellung in der frühen Geschichte Nordbayerns. Auf dem Areal von Karlburg (auf der Karlstadt gegenüberliegenden Mainseite) wurden erstmals – zwischen 1971 und 1975 fachmännische Ausgrabungen vorgenommen, wobei wertvollste Funde und Aufschlüsse gewonnen werden konnten. (Vgl. dazu den Beitrag in diesem FRANKENLAND-Heft). Doch der weitaus größere Teil des frühgeschichtlichen Siedlungsareals blieb damals unergraben.

Der unmittelbar bevorstehende Bau einer neuen Mainbrücke greift nun aber mit seiner Brückenrampe massiv in diesen uralten Siedlungsboden ein. Umfangreiche, neue Ausgrabungen sind deshalb nötig; doch dafür fehlt es momentan an Zeit und auch am entsprechenden Geld.

Der Historische Verein Karlstadt e.V./ Ortsgruppe des Frankenbundes hat jetzt angesichts dieser bedrohlichen Situation zu einer Hilfsaktion aufgerufen:

- In erster Linie werden Sponsoren gesucht, welche die nötigen Grabungen mit einer Geldspende unterstützen; mit dem Geld könnten zusätzliche Fachstudenten entlohnt und/oder Grabungsfirmen bezahlt werden. Bei der Sparkasse Mainfranken wurde ein Konto für steuerlich absetzbare Spenden eingerichtet. Spendenkonto Sparkasse Mainfranken BLZ 790500 00 Kto-Nr. 43406818.

Die Namen der Sponsoren werden auf Wunsch in den Medien, an der Grabungsstelle oder in nachfolgenden Veröffentlichungen bekannt gegeben.

- Gesucht sind aber auch anderweitige Unterstützungen z.B. in Form von Materialien bzw. von Arbeitskraft.

Auch und gerade weil in Karlburg der „archäologische Rohstoff Bodenurkunden“ so reichhaltig vorhanden ist, muß mit diesem Schatz verantwortungsvoll umgegangen werden. Es muß etwas geschehen!

Interessanten wenden sich bitte an  
Historischer Verein Karlstadt e.V., Hauptstraße 11,  
97753 Karlstadt/Main,  
Tel. 09353/3536 oder 99927,  
E-Mail Adressen: Erffa.karlstadt a t-online.de oder  
Walwurezburg a aol.com

Der Historische Verein Karlstadt hofft, daß seine Aktion reichlich Zuspruch findet und die drohende Vernichtung großer Teile dieses im Kulturstaat Bayern einzigartigen Bodendenkmals abgewendet werden kann.

Allen Unterstützern schon im voraus herzlicher Dank!